

## Herrliche Inspirationsquelle

### London

Übernachten, Essen, Shoppen, das sind die drei Dinge, mit denen sich London-Besucher befassen.

Zumindest, wenn es nach diesem dicken Wälzer geht. Und schon der Klappentext stellt klar: Dieses gewichtige Buch richtet sich an den anspruchsvollen Reisenden. Und so lesen sich dann auch die Empfehlungen: Übernachten im Dorchester in Mayfair, Speisen im Bibendum in South Kensington und Shoppen bei Paul Smith in Notting Hill. Da glüht die Kreditkarte.

Opulent aufgemacht führt dieser Bildband zu den edelsten Adressen Londons. Und selbst dort, wo laut Autorin die Preise „vernünftig“ sind, kostet die Übernachtung noch 120 Pfund – pro Person. Aber was soll's, eigentlich ist das egal. Denn auch der gemeine London-Tourist drückt sich gern die Nase an den Nobelläden in St. James's und Chelsea platt. Einmal bei Penhaligon's an edlen Düften schnuppern, in Neal's Yard Diary einen Käse kosten und bei Philip Tracy am Sloane Square einen Hut aufprobieren.



Dieser Bildband mit seinen erstklassigen Fotos ist eine herrliche Inspirationsquelle für Tagträume. Oder wer möchte nicht einmal gerne in Brown's Hotel zum Tee einkehren wie einst Agatha Christie? Eines allerdings wird in der Realität anders sein: So wunderbar leer wie auf den Fotos ist es in London nie – selbst nicht in den edelsten Läden. -me-

*David Crookes (Fotos), Christine Samuelian (Text), Angelika Taschen (Herausgeberin): London. Hotels, Restaurants & Shops. Dreisprachige Ausgabe (Deutsch, Englisch, Französisch), 400 Seiten, Hardcover, Taschen Verlag Köln, 29,99 Euro*